

Gymnasium

Schulentwicklung und Qualitätssicherung

Wir verstehen uns als eine lernende Schule, die nach den aktuellen Erkenntnissen der Fachdidaktik und mit einer zeitgemäßen Unterrichtsmethodik arbeitet. Zusätzlich zur Vermittlung einer vertieften allgemeinen Bildung wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler auch auf die Anforderungen vorbereiten, die nach dem Abitur in der modernen Studien- und Berufswelt zu bewältigen sind. Deswegen ist uns eine fortwährende Schulentwicklung sowie ein am aktuellen und individuellen Bedarf ausgerichtetes Lern- und Unterrichtsangebot sehr wichtig.

Schulentwicklungsgruppen: Am Frobenius-Gymnasium gibt es mehrere Arbeitsgruppen mit den Schwerpunkten Medienkompetenz, Förderung selbstgesteuerten Lernens, Pädagogisches Raumkonzept und Begabtenförderung.

Fortbildungen: Unsere Lehrkräfte nehmen regelmäßig an schulinternen, regionalen und überregionalen Fortbildungen teil. Einzelne sind selbst als Referenten und Multiplikatoren tätig. Neue pädagogische, didaktische und methodische Ansätze werden diskutiert und nachhaltig im Kollegium verankert.



Kontakt:
Frobenius-Gymnasium Hammelburg
Von-der-Tann-Straße 8 - 10
97762 Hammelburg

Fon: 09732 / 9151-0
Fax: 09732 / 9151-120
Email: sekretariat@fg-hab.de

Homepage: www.frobenius-gymnasium.de



Informationen zum Übertritt:
Am Informationsabend können Sie uns und unser Frobenius-Gymnasium gemeinsam mit Ihrem Kind näher kennenlernen. Den Termin finden Sie auf unserer Homepage. Wir laden Sie ein, das FGH zu erkunden und mit uns ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Frobenius-
Gymnasium
Hammelburg

Frobenius-

Wir bieten ...

- ... eine breit gefächerte Bildung bis zum Abitur
- im naturwissenschaftlich-technologischen Zweig
- im sprachlichen Zweig
- durch die Möglichkeit, zwei bis vier Fremdsprachen zu erlernen: Englisch, Latein, Französisch, Spanisch
- mittels einer hochwertigen medialen Ausstattung
- auf der Überholspur in acht Jahren.

... ein gebundenes Ganztagesangebot.

... eine hauseigene Schulmensa.

... Schülerfahrten in die Rhön, die Alpen, nach Berlin, nach München, England, Frankreich, ins Theater, in Tierparks, Museen und zu Universitäten, Gedenkstätten und externen Bildungspartnern.

... eine ganzheitliche Bildung durch etliche Wahlfächer und pädagogische Ergänzungsangebote.

... moderne Sportstätten, die nahe gelegen sind.

... unsere Schulgemeinschaft, geprägt vom vertrauensvollen Miteinander engagierter Lehrkräfte, einer sehr kreativen SMV, dem großen Einsatz des Elternbeirates nebst vieler weiterer Eltern und der Unterstützung des Vereins der Freunde des Frobenius Gymnasiums.

... den Landkreis Bad Kissingen als Sachaufwandsträger.



Frobenius-Gymnasium Hammelburg

Fremdsprachen und Ausbildungszweige

Nach dem ersten Halbjahr in der 5. Jahrgangsstufe können die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern gut einschätzen, welche **zweite Fremdsprache** sie zur 6. Jahrgangsstufe neben **Englisch** erlernen möchten: **Französisch oder Latein**.

Mit Eintritt in die Jahrgangsstufe 11 kann bei uns die zweite Fremdsprache (F* oder L*) durch **Spanisch** als neu einsetzende **spät beginnende Fremdsprache** ersetzt werden.

Zur 8. Jahrgangsstufe erfolgt für die Schüler mit Latein als zweiter Fremdsprache die Wahl des Ausbildungszweigs: naturwissenschaftlich-technologisch (NT) oder sprachlich (S). Im **NT-Zweig** werden früher und mit höherer Stundenzahl die Fächer **Chemie und Informatik** sowie intensiver das Fach **Physik** gelehrt. Im **S-Zweig** erlernen die Schülerinnen und Schüler **Französisch** als **dritte Fremdsprache**.

| | | | |
|----|--|--|------------------|
| 13 | Qualifikationsphase der Oberstufe | | |
| 12 | Qualifikationsphase der Oberstufe | | |
| 11 | naturwissenschaftlich-technologisch | naturwissenschaftlich-technologisch | sprachlich |
| 10 | Sprachen: E-F* | Sprachen: E-L* | Sprachen: E-L*-F |
| 9 | + Informatik + mehr Chemie + mehr Physik | + Informatik + mehr Chemie + mehr Physik | |
| 8 | | | |
| 7 | Sprachen: E-F | Sprachen: E-L | |
| 6 | | | |
| 5 | Sprache: E | | |

Beide Ausbildungsrichtungen münden zur 12. Jahrgangsstufe in die **Qualifikationsphase** der Oberstufe, welche eine individuelle, Profil bildende Fächerwahlmöglichkeit bietet.

Gebundener Ganztageszug

Wie in den vergangenen Jahren planen wir in allen Unterstufenjahrgängen jeweils eine Ganztagesklasse ein.

In den gebundenen Ganztagesklassen wird für die Schülerinnen und Schüler täglich ein durchgehend strukturierter Aufenthalt in der Schule bis 16.00 Uhr, freitags bis 13.00 Uhr geboten. Die Unterrichtsstunden erfolgen im Wechsel mit Übungs- und Lernzeiten sowie mit sportlichen, musischen und künstlerisch orientierten Freizeitaktivitäten.

In der Freizeitphase und in der Mittagszeit übernehmen externe, pädagogisch ausgebildete Fachkräfte unseres Kooperationspartners die Betreuung. Obligatorisch ist das gemeinsame Mittagessen in unserer Schulmensa.

Schriftliche Hausaufgaben können in der Regel in den Ganztagesklassen in den, im Unterrichtstag eingebetteten Arbeitsstunden erledigt werden. Für die persönlichen Gegenstände stehen Spinde und Fächer in den Klassenzimmern zur Verfügung.

Die Nutzung des Ganztagesangebotes ist für die Eltern der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, abgesehen vom Mittagessen, kostenfrei.

Praktikumswoche

In der 11. Jahrgangsstufe führen unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Projektseminars eine einwöchige Praktikumswoche durch. Durch den Einblick in eine Firma und deren Abläufe können die angehenden Abiturienten bewusster eine Entscheidung für ihre zukünftige Studien- oder Berufswahl treffen.

Wir fahren hinaus

Bei Schülerfahrten und Exkursionen Bildung an außerschulischen Orten zu erleben und durch gemeinsames Tun den Zusammenhalt zu stärken sind die Ziele unseres schulischen Fahrtenkonzepts. In Abstimmung mit dem Elternbeirat bieten wir derzeit an:

5. Jahrgangsstufe: Drei Tage Schullandheimaufenthalt auf dem Volkersberg und Exkursion zum Wildpark Bad Mergentheim

6. Jahrgangsstufe: Zoobesuch, Pompejanum Aschaffenburg

7. Jahrgangsstufe: Zwei Skitage in der Rhön, Besuch einer Moschee

8. Jahrgangsstufe: Eine Woche Skikurs in St. Johann in Tirol

9. Jahrgangsstufe: Eine Woche England, Gedenkstätte Flossenbürg, Jüdisches Zentrum Schalom Europa

10. Jahrgangsstufe: Drei Tage München, Gedenkstätte Point-Alpha

11. Jahrgangsstufe: Eine Woche Berlin, Exkursionstag nach Weimar

9.-12. Jahrgangsstufe: Besinnungstage in Taizé

Schüleraustausch

Unseren Schülerinnen und Schülern der 7. und 8. Klassen bieten wir ein Austauschprogramm mit dem Collège Jean Jaurès Montreuil (Frankreich) an.

Wir kümmern uns

Übergänge gestalten

Wir sind im Kontakt mit allen umliegenden Grundschulen. Eine Grundschullehrkraft steht im Auftrag des Landkreises als Lotsin zur Verfügung und unterstützt unsere Arbeit mit dem Ziel, bestmögliche Bedingungen für unsere Fünftklässler zu gewährleisten. Der Elternbeirat veranstaltet zu Schuljahresbeginn einen Kennenlernabend. Engagierte Tutoren begleiten die Kinder durch das erste Jahr am Gymnasium. Weiterhin bietet unser Beratungslehrer in vielfältigen Formen eine bedarfsgerechte Begleitung der Eltern an.

Ergänzende Angebote

- Schulchöre, Big Band, Percussion, Theater, Sportgruppen, Jugend forscht, ...
- Mathematik- und Sportwettbewerbe, Intensivierungsangebote, individuelle Lernzeit, Begabtenförderung
- Streitschlichter, Netzgänger (Chancen und Gefahren des Internets), Projektstage „Gemeinsam Stark“ zur Mobbing-Prävention
- Volleyball-Stützpunktschule

Mensa

Täglich drei frisch zubereitete Mittagsmenüs (eines vegetarisch) und leckere, gesunde „Snacks“

Gesundes Pausenbrot

Eltern bieten mehrmals im Schuljahr „Hammelburger“ und weitere vegetarische Köstlichkeiten an.

Aufenthaltsbereiche und eine neugestaltete Schülerlesebibliothek

